

Österreicher planen spannende Pfingst-Ausflüge: Top Reiseziele im Inland!

Österreicher planen Reisen nach Kärnten zu Pfingsten 2025. Hohe Inlandsreiselust, bevorzugte Aktivitäten und Ausgaben im Fokus.



Kärnten, Österreich - Die Reiselust der Österreicherinnen und Österreicher blüht richtig auf – dies zeigt sich besonders am kommenden Pfingstwochenende. Laut einer aktuellen Erhebung planen etwa 28 Prozent der Befragten, ihre Koffer zu packen und zu verreisen. Dabei bleiben 63 Prozent der Urlauber im Inland und genießen die Schönheit Österreichs. Beliebte Reiseziele sind vor allem Salzburg, Kärnten und Niederösterreich. Städtetrips, Wanderungen und entspannende Spa-Auszeiten stehen hoch im Kurs, wie die **Krone** berichtet.

Mit dem Sommer vor der Tür zeigen sich die Reisetrends für die kommenden Monate jedoch etwas anders. Im Zeitraum von Juni bis September planen nur 35 Prozent der Österreicher einen

Urlaub im eigenen Land. Stattdessen zieht es viele ins Ausland – besonders zu Badeurlaubszielen (17 Prozent), in die Berge (12 Prozent) oder aufs Land (11 Prozent). Auch die Sommerlust ist ungebrochen: 74 Prozent der Befragten möchten sich eine Auszeit gönnen, während 23 Prozent andere Zeiten bevorzugen.

Urlaubsfinanzen und lokale Unterstützung

Für viele kostet der Traumurlaub ein gutes Geld. Durchschnittlich geben die Haushalte rund 2.622 Euro für ihren Urlaub aus, das sind 201 Euro mehr als im Vorjahr. In Europa sind höhere Ausgaben nur in Großbritannien und der Schweiz zu verzeichnen. Um sich den Urlaub leisten zu können, reduzieren 53 Prozent der Befragten ihre Freizeit-Ausgaben, etwa beim Restaurantbesuch oder bei kulturellen Aktivitäten. Auch größere Anschaffungen, wie ein neues Auto oder Renovierungen, werden von 50 Prozent der Österreicher auf die lange Bank geschoben. Dennoch gibt es eine positive Tendenz: 73 Prozent der Urlaubsplaner wollen mit ihren Ausgaben die lokale Gemeinschaft unterstützen.

Das Reiseverhalten im Wandel

Die Erhebung der Statistik Austria gibt umfassende Einblicke in das Reiseverhalten der österreichischen Wohnbevölkerung. Dabei wird nicht nur die Anzahl der Reisen, sondern auch das Profil der Reisenden und Nichtreisenden erfasst. Im Jahr 2022 unternahmen 58,3 Prozent der Österreicher eine oder mehrere Urlaubsreisen mit mindestens vier Übernachtungen, was fast auf dem Niveau von 2019 liegt. Die **Statistik Austria** zeigt, dass die Inlandsreisen stark angestiegen sind: Rund 11,7 Millionen Reisen fanden in Österreich statt, während etwa 10,6 Millionen ins Ausland führten.

Beliebte Reiseziele im Inland sind nach wie vor die Steiermark (20,1 Prozent) und Salzburg (17,8 Prozent). Wer ins Ausland fährt, hat vor allem Italien im Visier (23,4 Prozent). Auffällig ist der Trend, dass 74 Prozent der Reisenden ihre

Urlaubsbuchungen privat organisieren, wobei die Online-Buchungen für Unterkünfte im Jahr 2022 über 18 Prozent ausmachten. Booking.com bleibt das meistgenutzte Buchungsportal für Pauschalreisen in Österreich.

Die unmittelbaren Effekte von Umweltrisiken und geopolitischen Krisen zeigen sich ebenfalls in den Meinungen der Österreicher, denn 40,4 Prozent könnten sich vorstellen, auf Flugreisen aus Umweltgründen zu verzichten. Auch die bevorzugte Anreiseart variiert je nach Ziel: Im Inland und zu Nachbarländern nutzen 78,1 Prozent der Reisenden ihr eigenes Auto, während für Fernreisen 75,9 Prozent das Flugzeug wählen.

Der Drang zu reisen setzt sich also fort, und die Österreicher haben offenbar ein gutes Händchen für die Wahl ihrer Reiseziele und -methoden. Mit dem Sommer in Sicht bleibt nur zu hoffen, dass sich die Reiselust der heimischen Bevölkerung nicht nur durch den Geldbeutel, sondern auch durch ein bewusstes, nachhaltiges Reiseverhalten auszeichnet. Auch die Zahlen von **Statista** belegen, dass das Reiseverhalten sich Jahr für Jahr verändert und gleichzeitig den ökonomischen Impuls für die Tourismusbranche weiter vorantreibt.

Details	
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.statistik.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at